

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Petitzeile 30 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamesp. nach dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 327 u. 328.

Sonntag, 23. u. Montag, 24. November 1919.

53. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Tanztee.

Für Montag ist wieder einer der beliebten Tanz-Tees im kleinen Saale und Weinsalon des Kurhauses vorgesehen. Der Eintrittspreis beträgt 15 Mk. (einschl. Tee und Gebäck), für die Galerie des kleinen Saales werden Zuschauerkarten zu 5 Mk. (ohne Tee) ausgegeben.

Zu einem Lichtbilder-Vortrag

über Hochgebirgsjagen in Norwegen, Kaukasus, Karpathen (Rumänien) und Alpen ist Herr Geh. Reg.- und Forststrat W. Elze, Wiesbaden, für Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr im kleinen Saale des Kurhauses gewonnen worden. Eintrittskarten zu 4, 3 und 2 Mk. sind an der Tageskasse im Kurhause erhältlich.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Raoul Koczalski veranstaltet Donnerstag, 6 1/2 Uhr abends im grossen Kasino-Saale einen Klavier-Abend, der ausschliesslich den Werken Friedrich Chopins gewidmet ist. Zur Aufführung gelangen unter anderem die berühmte Sonate in H-moll, einige Etuden, Berceuse, Nocturne, Ballade und die Polonäse in As-dur.

— Ein Wiesbadener Vokal-Quartett. Die Damen Frau Paula Mechler, Konzertsängerin (Sopran), Fräulein Elsa Dankewitz, Opernsängerin (Alt) und die Herren Fredy Busch (Tenor) und Fritz Mechler (Bass), letztere drei vom Nassauischen Landestheater, haben sich zu einem Vokal-Quartett vereinigt und beabsichtigen im Dezember mit einem Konzert zum ersten Male vor die hiesige Öffentlichkeit zu treten.

— Landestheater. Heute Sonntag geht im Abonnement B Verdis Oper „Aida“ unter der musikalischen Leitung des Herrn Kapellmeister Rother und mit Fräulein Geyersbach in der Titelpartie in Szene. Den „Rhadames“ wird zum ersten Male Herr Scherer singen; neubesetzt sind ferner die Partien des „Ramphis“ mit Herrn Nosalewicz und des „Boten“ mit Herrn Schorn. Die Vorstellung beginnt um 6 Uhr. — Am Montag ist eine Neueinstudierung von Bernhard Shaws fünftakter Komödie „Pygmalion“ in der Übersetzung von Siegfried Trabisch. Das Werk, das zuletzt 1914 hier zur Aufführung gelangte, ist wie folgt besetzt: „Frau Riggina“ Amalie Laudien, „Elsa“ Jutta Versen, „Frau Hill“ Marga Kuhn, „Clara“ Helga Reimers, „Frau Pearce“ Marie Doppelbauer, „Professor Higgins“ Walter Steinbeck, „Doolittle“ Max Andriano, „Freddy“ Karl Ludwig Diehl, „Oberst Pickering“ Gustav Schwab, „Bummler“ Hans Bernhöft, „Sarkastischer Zuschauer“ Guido Lehmann. Die Aufführung findet im Abonnement C statt. Anfang 6 1/2 Uhr.

— Die Woche im Landestheater. Sonntag, den 23. November, Ab. B: „Aida“, Anf. 6 Uhr. Montag, den 24., Ab. C: Neueinstudiert: „Pygmalion“, Anf.

6 1/2 Uhr. Dienstag, den 25., Ab. D: „Undine“, Anf. 6 1/2 Uhr. Mittwoch, den 26., bei aufgehob. Abonnement, französische Vorstellung: „L'ami des Femmes“ (Der Frauenfreund), Anf. 6 Uhr. Donnerstag, den 27., bei aufgehob. Abonnement, Sondereinstellung für den Arbeiterbildungsausschuss: „Der Waffenschmied“ (eine beschränkte Anzahl von Karten gelangt an der Theaterkasse zu ermäßigten Opernpreisen zum Verkauf), Anf. 6 1/2 Uhr. Freitag, den 28., Ab. A: „Wilhelm Tell“, Anf. 6 Uhr. Samstag, den 29., Ab. C: „Inkognito“, Anf. 6 1/2 Uhr. Sonntag, den 30., Ab. D: „Siegfried“, Anf. 4 1/2 Uhr.

— Wochenspielfplan im Residenztheater. Sonntag, den 23. November, nachmittags 3 Uhr: „Bruder Leichtsinn“, abends 7 Uhr: „Die geschiedene Frau“. Montag, den 24., abends: „Ein Walzertraum“. Dienstag, den 25., abends: „Der Vogelhändler“. Mittwoch, den 26., abends: „Die geschiedene Frau“. Donnerstag, den 27., abends: „Die Fälschungsfee“. Freitag, den 28., abends: „Der liebe Augustin“. Samstag, den 29., abends, neu-einstudiert: „Die Försterchristi“, Operette in 3 Akten von Bernhard Buchbinder, Musik von Georg Jarno.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Studentische Volksunterrichtskurse für Wiesbaden und Umgegend (E. V.) Die Lehrgänge des Herbstkurses unter Leitung des Vorsitzenden Cand. med. Pohle, hatten wieder rege Beteiligung zu verzeichnen. Es wurden unterrichtet in Chemie 16 Zeichnungen, Französisch I 76, Französisch II 30, Geologie 8, Hygiene 17, Literatur 24, Mathematik (Geometrie) 12, Mathematik (Graphische Darstellungen) 4, Rechnen 11, Stenographie 27. Der nächste Kurs wird voraussichtlich im Januar 1920 stattfinden.

— Auszeichnung. Dem Hauptmann d. L. I Kurt Gans Edlen Herrn zu Putlitz-Wiesbaden wurde vom Reichswehrminister im Namen des Preussischen Staatsministeriums das Verdienstkreuz für Kriegshilfe neben dem Eisernen Kreuz am schwarz-weißen Bande in besonderer Anerkennung seiner Verdienste um die Versorgung der Truppe verliehen.

— Das Taunushotel ist an einen Kölner Hotelier, den Inhaber des Palasthotels Wilhelmshof Georg Pätzold, verkauft worden.

— Über den Personenverkehr im besetzten Gebiet ab 22. Novbr. schreibt die preussische und hessische Eisenbahndirektion: Nach Ablauf der Verkehrseinschränkung im besetzten Gebiet werden vom 22. November d. J. ab wieder Schnell- und Personenzüge an Werktagen eingelegt. Der allgemeine Personenverkehr kann wegen der ständig fortdauernden Schwierigkeiten in der Kohlen- und Kartoffelversorgung nur in beschränktem Umfang weiter bedient werden. An Personenzügen werden Werktags nur die in erster Linie für den Arbeiter- und Berufsverkehr notwendigen Züge gefahren. Die zurzeit bereits verkehrenden, sowie die ab 22. Novbr.

d. J. wieder eingelegten Schnellzüge müssen im Interesse der Besatzungsarmeen gefahren werden. Die Fahrkarten des gewöhnlichen Verkehrs für Schnellzüge gelten ebenso wie die für Personenzüge nur für den Lösungstag. Erforderlichenfalls wird die Zahl der auszugebenden Fahrkarten beschränkt. Diese Vorschriften finden kaum Anwendung auf den Verkehr mit Elsass-Lothringen und dem Ausland. Zur Fahrt mit Personenzügen werden ausser Inhabern von Arbeiter-, Zeit- und Wochenkarten auch Reisende mit Fahrkarten des gewöhnlichen Verkehrs zugelassen, soweit die Platzverhältnisse es gestatten. Die Züge, die ab 22 November d. J. auf den einzelnen Strecken des besetzten Gebietes zur Beförderung kommen, werden durch besonderen Aushang auf den Stationen bekanntgegeben. In der Einschränkung des Zugverkehrs an Sonn- und Feiertagen tritt eine Aenderung vorerst nicht ein. Nähere Auskunft erteilen auch die Stationen und Fahrkartenausgabestellen.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Eine „Grosse Volksoper“ in Berlin. In das Handelsregister zu Berlin wurde mit einem Grundkapital von 100 000 Mark die Grosse Volksoper, Berlin, gemeinnützige Aktiengesellschaft, eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist Vorbereitung und Betrieb einer Volksoper in Berlin, die künstlerische Veranstaltungen bieten soll zu Preisen, die einen Unternehmergewinn ausschliessen, und somit den weitesten Kreisen des Volkes die Möglichkeit zur Teilnahme gewähren. Die Gründer der Gesellschaft sind: Gustav Dehnen, genannt Dumont, aus Charlottenburg, Friedrich Heinrich aus Berlin, Dr. Fritz Kalischer aus Berlin, Heinrich Neft aus Friedrichshagen, Viktor Paetow aus Berlin-Halensee. Den ersten Aufsichtsrat bilden der Verlagsdirektor Georg Springer, Berlin-Wilmersdorf, Generalmusikdirektor Dr. Max v. Schillings in Charlottenburg, Bankier Hugo Simon in Berlin, der frühere unabhängige preussische Finanzminister.

Kleine Nachrichten. Der bekannte Liederkomponist Eugen Hildach, der jetzt in Frankfurt a. M. lebt, beging am 20. November seinen 70. Geburtstag.

Das Chorpersonal des Hamburger Stadttheaters hat wegen des unbefriedigenden Ergebnisses der Gegenverhandlungen kurz vor Beginn der Vorstellung den Streik erklärt. Lohengrin musste ohne Chor gespielt werden.

Neues vom Tage.

— Vom Völkerbund. Bern. Der Nationalrat hat gemäß dem Antrag der Ausschussmehrheit mit 124 gegen 45 Stimmen dem Eintritt in den Völkerbund zugestimmt. — Der König von Schweden hat den Reichstag aufgelöst, weil von diesem in seiner jetzigen Zusammensetzung eine baldige Zustimmung zur Völkerbundverfassung nicht zu erwarten sei.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Herbst—Winter.

Von Lotte Mohr.

Herbstgold.

Es geht einer durch den Wald mit einem Säckel voll Goldstücke auf dem Buckel, die scheppern und klingeln wie tausend Totenglockchen bei jedem seiner unsicheren Schritte. Es scheint einer von denen zu sein, die nie ganz nüchtern sind und in einem müden Taumel des Rausches durchs Leben wandern.

In einer jähen Aufwallung wirft er das Säckel vom Buckel und wühlt im Gold und nimmt die funkelnden Stücke in seine dünnen Finger und wirft sie ins Grün der Bäume, dass sie in den Zweigen hängen und die Blätter verdecken. Rotes Gold,

gelbes Gold, fahles funkelndes Gold und es will kein Ende nehmen.

Ich schau' ihm in die verschleierte, seltsam irren Augen und erkenne, welcher Eltern Kind er ist. Seine Mutter ist die müde Spätsommerfrau und sein Vater ist des Winters lenzsüchtiger Sohn; gezeugt aber ward er in einer Nacht voll süßer, ahnender Düfte, die ein letzter Schauer des mordenden Reifes getötet hat.

Es geht einer durch den Wald, ein Verstossener des Glückes, der sich sein erlösendes Grab mit dünnen fiebrigen Fingern gräbt, wenn die Goldstücke müde sind und von den Bäumen wirbeln, wenn sie die grünen Blätter aufgesogen haben und taumelnd vergehen im Dunkel der Nacht.

November.

Eine müde Frau wankt über die Heide. Traurige Nebelschleier umwallen sie wie Opferrauch eine ver-

glühende Flamme. Von den schwer niedersinkenden Wolken rieselt es leise wie verhaltene Tränen. Schwarze Vögel schwingen ersterbend über ihrem ermüdeten Haupte. Und es tönt ein einziger Klang in langgezogenem Atem durch das düstere Schweigen wie gestorbene Freude.

Am Rand der Heide winkt ein tiefgrauer Stein. Er winkt Ruhe der müden Frau. Ihre Füße straucheln durch das blütenlose Kraut. Ihr Körper sinkt von der aufrechten Höhe gleich einem durchgesägten Stamm. In sehnender Bewegung umschlingen ihre Arme den Stein. Ihre Seele löst sich ins wallende Nebelmeer, berührt vergehend einen der schwarzen schlagenden Fittiche und verflucht im Klang, der sterbend über die Heide schwingt. —



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG
Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Sonntag.

3¹/₂ Uhr: Kein Konzert.

Abend-Konzert.

7¹/₂—9 Uhr. 527. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Joseph und seine Brüder“ Mehul
2. Andante religioso J. Kwast
3. Erinnerung an C. M. v. Weber E. Bach
4. Sphärenmusik A. Rubinstein
5. Nordisches Bouquet E. Bach
6. Largo G. F. Händel
7. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner

Montag.

3¹/₂ Uhr: Kein Konzert.

nachm. 4—6¹/₂ Uhr bei aufgehobenem Abonnement:

TANZ-TEE

in dem kleinen Konzertsaal und Weinsalon.

Eintritt: 15 Mk. (einschl. Tee)

5 Mk. für Zuschauer auf der Galerie des kleinen Saales (ohne Tee).

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhaus. Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

Abend-Konzert.

7¹/₂—9 Uhr. 528. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouverture zur Oper „Si j'étais roi“ A. Adam
2. Entr'acte und Quartett aus der Oper „Martha“ F. v. Flotow

3. Mondnacht auf der Alster, Walzer O. Petras
4. Serenade F. Braga
5. Fest-Ouverture A. Leutner
6. Waldesflüstern A. Czibulka
7. Fantasie aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod

Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Stauwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampfäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tynauer, Fangpackungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder. — Raum- u. Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, Kitzbühner Oelen, Sauerstoff etc., Pneumatische Apparate.

— Trinkkur an der Adlerquelle —

Städtisches Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Koleingang) — Thermalbäder mit Bubogelogenhalt.

VORNEHME DAMEN-MODEN
KLEIDERSTOFFE, SEIDENSTOFFE

J. HERTZ

MÄNTEL, ABENDKLEIDER, PELZE
MODELLE EIGENER SCHÖPFUNG

— LANGGASSE 20 —

Stoss Nachf. Max Helfferich Taunusstr. 2

Leibbinden
für alle vorkommenden Fälle
werden auch nach Maß unter
Garantie für guten Sitz ange-
fertigt.
— Weibliche Bedienung. —

Gummi-Strümpfe
nach Maß werden wieder
in prima Qualität geliefert.
Auch weibl. Bedienung.



Führer Lederwaren und Kofferhaus

Grosse Burgstr. 10 Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.
Schmale Ledergürtel, die grosse Mode für Jacken- und Mantelkleider, in grosser Auswahl.

Institut für Schönheitspflege

Entfernung von Gesichtsfalten, Mitessern, Sommersprossen u. s. w.
Rot- und Blaulichtbestrahlungen. Behandlung von Haarkrankheiten.
On parle français. 700d English spoken.

Gesichts- und Kopf-Massage
Hand- (Manicure) und
Fusspflege (Pedicure).

Kästner-Jacobi

Taunusstr. 4 u. Wilhelmstr. 56 Tel. 5959

Spezialität:
Cachierungen
Zweckmäßige Büstenhalter.

Korsett „Bequem“

Carl Goldstein

Gegr. 1877 Webergasse 18 Fernruf 605

Nur echte
Stoffe u. Zutaten
Friedensware.

Konzert-Agentur Heinrich Wolff.

Im Saale des Zivil-Kasino
Donnerstag, den 27. November 1919, 6¹/₂ Uhr abends:

Chopin-Abend

gegeben von

Raoul Koczalski

Programm.

- Sonate op. 58, H-moll.
Drei Etüden: op. 25 Nr. 6 (in Terzen), Gis moll,
op. 25 Nr. 1, As-dur,
op. 10 Nr. 5 (auf den schwarzen Tasten).
Fantaisie-Improvisation op. 66, Gis-moll.
Ballade op. 47, As-dur.
Berceuse op. 57, Des-dur.
Valse, E-moll.
Nocturne op. 27 Nr. 2, Des-dur.
Polonaise op. 53, As dur.
Konzertflügel Steinway & Sons (aus dem Lager von E. Schellenberg).
Preise der Plätze: Erster Platz 12 Mk., zweiter Platz 7 Mk.,
unnummerierter Platz 4 Mk. Eintrittskarten sind zu haben bei
L. Rettenmayer (Reisebüro), Kaiser Friedrich-Platz 2, bei Ernst
Schellenberg (Musikalienhandlung), Grosse Burgstrasse 14, und
an der Abendkasse. 810

HEINRICH KIEFER & CO.

Nicolasstrasse 10

Rheinisches Tuch- en gros-Versandhaus

Grosses Lager in- u. ausländischer Herren- u. Damenstoffe
Lagerbesuch stets sehr lohnend. Verkauf nur en gros

Nach Südamerika

mit dem Königl. Holland. Lloyd.

Kabinen-Reservierung durch General-Agentur

Born & Schottenfels

Hotel Nassauer Hof Telefon 680

Auch Sonntags Nachmittags geöffnet

Taunus-Hotel

Wiesbaden Rheinstrasse

Im Restaurant u. Kaffee

alltäglich von 4—10 Uhr

Konzert der Künstlerkapelle Alban

Diners Soupers

Bestgepflegte Getränke

Neuer Besitzer: G. Pätzold

Inhaber des Palast-Hotel Wilhelmshof
in Köln. 812

Hotel und Badhaus Goldenes Kreuz

Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle
per Dutzend Mark 7.—.

Korbmöbel

in grosser
Auswahl

Ludwig Heerlein, Inh.: Otto Blöchle,

Goldgasse 16 Rohrmöbel-Fabrik Teleph. 4881

Sämtliche Reparaturen an Korbmöbeln und Korbwaren
werden in eigener Werkstätte prompt ausgeführt.

Pension Haus Riviera

Bierstadter Strasse 7

für Kurgäste und Dauermieter.

Gut geheizte Zimmer mit oder ohne vorzüglicher Verpflegung.

Beckhardt, Kaufmann & Co.Alleinige Verkaufsniederlage
für Wiesbaden der Firma**Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum**

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

**Spezial-
Abteilung:****Damen-Moden**

Neu eingetroffen:

Wollvelour: 130 cm breit, bewährte Qualität in 10 verschiedenen Farben**Wollvelour:** Mäntel, Jackenkleider, Mantelkleider, Morgenröcke
Hervorragende Auswahl in Strickjacken|| **MODELLE** erster Häuser und Eigener Schöpfung ||
in Mäntel, Jackenkleider, Taillenkleider, Morgenröcke, Jupons, Blusen ||

Spezial-Abteilung: MASS-ANFERTIGUNG in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung in kürzester Frist.

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mässigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Weinklause**Kristall-Palast** Schwalbacher Str. 51
Telefon 829

Geschäftsleitung: Direktor Arno Blum

Künstlerische Leitung:
Kapellmeister Toni Fluss.

Täglich von 4—6 Uhr nachm.

Tanz-Seemit
Engelbert Milde

Abends 6 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

**Intime
Künstlerspiele**mit den
12 AttraktionenTischvorausbestellungen während des Tages: Telephon 829
726**Hotel Nizza**

Frankfurter Strasse 28

gegenüber Augusta Viktoria-Bad.

Telefon 323.

Besitzer: E. Uplegger.



Atelier
für vornehme und künstlerische
Damenmoden
Rath-Diel, Wiesbaden
Wunschgemässe Anfertigung eigener und gegebener
Groscheburgstr. 6. Entwürfe - Fernspr. 6486.

JOBS
lustige Bühne.**Vergnügungspalast**
„Gross - Wiesbaden“

Totensonntag:

2 Vorstellungen. Anfang 2 1/2:

Familien-Vorstellung

Das neue Variété-Programm

hierauf

Der Prinz und das tapfere Schneiderlein
Märchen mit Gesang in
4 Bildern von L. Pangoff.

Anfang 7 Uhr:

Grosse Sondervorstellung

Das sensation. Variété-Programm

hierauf

DIE ENTGLEISTEN

Sketschi. 2 Bild. v. L. Pangoff.

Ab Montag, 24. bis einschl.

30. November **Schieber.****Kinephon-Theater**

Moderne Lichtspiele. Tel. 140.

Taunusstr. 1 nahe Kochbrunnen

ERST-AUFFÜHRUNG!**VIA CRUCIS**

der Weg des Leidens

Drama in 5 Akten.

Paul Heidemann

in

Der Kammerdiener

seiner Frau

entzückendes Lustspiel.

Monopol - Lichtspiele

2 Erst-Aufführungen!

Wenn ein Mädchen**hübsch ist . . .**

Schauspiel in 5 Akten nach

dem Roman „Im Wasserwinkel“

von W. Heimbürg.

Das

rosa Strumpfbändchen

pikantes Lustspiel

mit **Lya Ley.****Ratskeller-Restaurant**

gegenüber dem Schloss. □ Fernruf 6313 u. 1111.

Wein- und Bier-Restaurant 1. Ranges.

Spezial-Ausschank Pschorr München.

Grosser Mittagstisch von 12—3 Uhr

Dejeuners, Dinners u. Soupers à 4.00 u. 7.50 Mk.

Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.

English Buffet**Weinrestaurant und Bar**

23 Webergasse 23

Telephon 533

Spezialität:
Strassburger Gänseleberpastete
sowie reichhaltige Auswahl v. Delikatessen
Ausschank prima Weine
Liqueurs und Cocktails
(five o'clock tea)

Täglich Künstler-Konzerte



Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen
Deutschlands
L. Metzler
Wilhelmstr. 58
(Hotel Nassau)
Abteil. 2. Lose Edelsteine,
Perlen, Brillantwaren.
Filiale: Bad Kreuznach

BANQUE NATIONALE DE CREDIT

KAPITAL 200000000 FRANKEN.

GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

FILIALEN IN:

WIESBADEN

WILHELMSTRASSE 8, FERNSPR. 6113.

MAINZ

BAHNHOFSTRASSE 5.

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besorgt alle
bankmäßigen Geschäfte,
wechselt
alle ausländischen Geldsorten,
Schecks, Circular-Noten,
steilt aus
Accreditive und Kreditbriefe
auf alle Hauptplätze,
vermietet
Stahlkammer-Schrankschächer,
verwahrt
Effekten und verschlossene
Depots.

Die Parfüms der Persischen Serie: Hadje Malik .: Amudarja .: Jcfahani
(Geruchsproben kostenlos). in Wiesbaden nur bei **Bruno Backe, Taunusstr. 5**
— Parfümerie-Sondergeschäft und Drogerie gegenüber dem Kochbrunnen. —

Viktoria-Hotel Terrassen-Restaurant

Wilhelmstrasse 1
Die heissen Bäder sind von morgens 7 Uhr bis abends 6 Uhr geöffnet.

BADHAUS

Schöne geräumige Zimmer
Vorzügliche Küche : Gute Weine

ORIENT-TEPPICHE
Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden
Wilhelmstrasse 12

MAINZ. KONSTANTINOPEL. SMYRNA.

Hofphotograph
C. H. Schiffer
Atelier für vornehme Porträts und Gruppen.
nur **Taunusstr. 24.**
— Telefon Nr. 3046. —
On parle française. Engl. spoken

Fremdenheim
im Blumenhaus Jung
734 Tel. 6528
Kleine Burgstrasse 2
Sonnige Zimmer
mit Frühstück von Mk. 3.50 an.

KALASIRIS
Idealer Korsett-Ersatz
mit allen Vorteilen, aber ohne die Nachteile d. beststehend. Korsetts, macht eleg. schlank Figur, stützt Leib und Rücken ohne sonstwie zu beengen. Die weltbek. von keinerlei Nachahmung auch nur annähernd erreicht. Erfolge unserer f. Gesunde wie Kranke gleich wertv. Erzeugn. beruhen auf der genauen Berücksichtigung jeder einzelnen Individualität. — Illustr. Broschüre u. Auskunft kostenlos, durch das **Kalasiris-Spezial-Geschäft**
Nur Wilhelmstr. 4 WIESBADEN Tel. 4256

J. Chr. Glücklich
WIESBADEN
Wilhelmstrasse 56 Telefon 6656.

Immobilien, Hypotheken, Finanzierungen
Kostenloser Wohnungsnachweis.

J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
Wiesbaden
Spedition von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde

Sprechstunde v. 9-12
n. 3-6
Heures de reception m. 9-12
a. 3-6 Wiesbaden
A. Einthoven
In der Schweiz und Holland approbiert.
(Breveté en Suisse et en Hollande.)
Zahnarzt
Webergasse 31¹ Tel. 1428.
(Magasin de Chaussures Herzog.)

Orchideen - Creme
(leicht fettend) ernährt die Haut und macht den Teint wunderbar zart und geschmeidig. Vorzüglich zum Unterlegen vor Anwendung von Puder.

Orchideen - Puder
vollkommen unschädlich und so fein verarbeitet, daß seine Anwendung nicht sichtbar ist. Vorrätig in weiß, rosa, gelbrosa, gelblich, dunkelgelb, bräunlich und bräunlich.

Dr. M. Albersheim
Wilhelmstr. 38 • Wiesbaden • Fernspr. 3007
Versand gegen Nachnahme.

Krauter-Dörr
Maßanfertigung feiner Damenmoden
Costüme, Mäntel, Kleider f. Straße, Haus u. Gesellschaft.
On parle français. English spoken. Große Burgstraße 131.

Gemälde
älter Meister
Hans Schippers
Wiesbaden Frankfurter Str. 16
Tel. 128
Ankauf — Verkauf

Käthe Scheibel
Langgasse Nr. 41, I. Telefon 1483.
Spezial-Haus für
Haar-, Hand- und Schönheitspflege
Ondulation. Maniküre. Gesicht- und Kopfmassage.
Höhensonne. Behandlung sämtlicher Teintfehler.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse • Telefon Nr. 854

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in
eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 21. November 1919.

Adloff, Hr. Kfm., Köln	Taunus-Hotel	Hüssmann, Hr. Kfm., Bingerbrück	Bellevue
Alhinger, Hr., Köln	Zum neuen Adler	Hubach, Hr. Ing., Köln	Central-Hotel
Amertin, Hr. Ing., Maubeuge	Hessischer Hof	Hugues, Hr., Besfort	Central-Hotel
Arndt, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Huwas, Hr. Direktor, München	Gasthof Krug
Arnold, Hr. Sprachlehrer m. Fr., Strassburg	Weisse Läden	Jacques, Fr.,	Spiegel
Baumart, Hr. Kfm., Herne	Wiesbadener Hof	Inbean, Hr., Mainz	Hotel Happel
Becker, Fr., Weilburg	Sartoriusstrasse 6	Jüsten, Hr. stud., Bonn	Hotel Berg
Benoit, Hr. Ing., Nancy	Fürstenhof	Kirfel, Hr. m. Fr., Ahrweiler	Zum Landsberg
Bergmann, Hr. Kfm., Brüssel	Spiegel	Kiss, Hr. Dr. m. Fr., Arnheim	Rose
Bernheim, Hr. Kfm.,	Grüner Wald	Kobitz, Hr. Kfm., Wetzlar	Christl. Hospiz II
Bloch, Hr. Kfm., Ingweiler	Schwarzer Bock	Koib, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Bloch, A., Hr. Kfm., Ingweiler	Schwarzer Bock	Krebs, Hr. Fabr., Diez	Grüner Wald
Bork, Hr., Berlin	Zur Stadt Biebrich	Kreickmann, Hr., Mannheim	Europäischer Hof
van der Botten, Hr. m. Fam.,	Villa v. d. Heyde	Krings, Hr. Kfm. m. Fr., Plaidt	Grüner Wald
Braas, Fr., Luxemburg	Hotel Adler Badhaus	Krumeich, Hr. Kfm., Ransbach	Grüner Wald
Breisbach, Hr. Hotelier, Boppard	Grüner Wald	Kückelmann, Hr. Rent. m. Fam.,	Pension Ebers
Brucker, Hr. Kfm., Neustadt (Haardt)	Grüner Wald	Kuhlmann, Fr., Baden-Baden	Haus Kruse
Brucker, Hr. Kfm., Strassburg	Schwarzer Bock	Lahnemann, Hr. Kfm., Plauen	Zum neuen Adler
Bütterich, Hr. Kfm., Plauen	Wiesbadener Hof	Lacoste, Hr., Mainz	Hotel Happel
Buchart, Hr.,	Zur Sonne	Lafair, Fr., Düsseldorf	Hotel Adler Badhaus
Capart, Hr.,	Villa Violetta	Langbank, Hr. Industrieller, Paris	Rose
Chevalier, Hr. Assistent,	Grüner Wald	Latté, Hr. Industrieller, Paris	Rose
Dachert, Hr. Kfm., Stuttgart	Wiesbadener Hof	Lepaga, Fr., Venilly	Kaiserbad
Dahlen, Hr. Kfm., Köln	Zum neuen Adler	Leqan, Hr., Mainz	Hotel Happel
David, Hr. Kfm., Köln	Europäischer Hof	Löw, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz	Wiesbadener Hof
Demuth, Hr. Kfm., Pforzheim	Grüner Wald	Lohoff, Hr. Ing., Saarbrücken	Wiesbadener Hof
Deschamps, Hr. Direktor, Paris	Metropole u. Monopol	Lütkecke, Fr. m. Begl., Neustadt (Haardt)	Silvana
Desnes, Fr., Malines	Nassauer Hof	Marchand, Hr. Kfm., Rostock	Nonnenhof
Douletsky, Hr., Paris	Palast-Hotel	Mecath, Hr., Paris	Palast-Hotel
Efferz, Hr. cand. med., Bonn	Hotel Berg	Meyer, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Ehrenhardt, Hr. Fabr., Kreuznach	Central-Hotel	Micas, 2 Frim., Colmar	Schwarzer Bock
Eiseck, Hr. Kfm., Düsseldorf	Grüner Wald	Michel, Hr. Kfm., Halle	Silvana
Elie, Fr., Paris	Grüner Wald	Morré, Hr. Kfm., Luxemburg	Spiegel
Emert, Fr., Traben-Trarbach	Palast-Hotel	Moser, Hr. Kfm., Köln	Rose
Engelbert, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg	Zum neuen Adler	Müncher, Hr. Kfm., Koblenz	Taunus-Hotel
Essel, Hr. Kfm., Paris	Kaiserbad	Nivelet, Fr., Idar	Nonnenhof
Espenschied, Fr. Weingutsbes. m. Kinder, Bingen	Nassauer Hof	Nurox, Hr. Kfm. m. Fam., Schaulen	Schwarzer Bock
Faber, Hr. Direktor, Stolberg	Europäischer Hof	Oppenheimer, Hr. Kfm., Alzey	Wiesbadener Hof
Fahrbach, Hr. Kfm., Ludwigshafen	Schwarzer Bock	Polez, Hr. Kfm., Hamburg	Metropole u. Monopol
Fauche, Hr., Paris	Palast-Hotel	Préardier, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Schwarzer Bock
Feldhaus, Hr. Kfm., Hamburg	Metropole u. Monopol	Frhr. v. Proff, Hr. Gutsbes., Camp	Grüner Wald
Fehr, 2 Frim., Colmar	Schwarzer Bock	de Quercize, Fr., Paris	Palast-Hotel
Garmann, Hr. Kfm., Köln	Metropole u. Monopol	Rayeau, Hr. Kapitän, Alzey	Bellevue
Gerschon, Hr., Frankfurt	Zur Sonne	Reimer, Hr., Metz	Spiegel
Goelich, Hr. Ing., Burg	Rose	Reuse, Hr. Kfm. m. Fr., Bilsbach	Rose
Goetz, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald	Ringelmann, Hr. Reg.-Baumeister, Charlottenburg	Hotel Berg
Gräf, Hr., Lg.-Schwalbach	Zur Stadt Biebrich	Roche, Hr. Kfm.,	Hessischer Hof
de Grand, Hr. Industrieller,	Palast-Hotel	Rosenau, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald
Grenel, Hr. Kfm., Köln	Nonnenhof	Rosenthal, Hr. Kfm., Kettenbach	Rheinischer Hof
de Gurgne, Hr.,	Kaiserhof	Schädknecht, Hr. Kfm., Freiburg	Reichspost
Günkel, Hr. Ing., Homburg v. d. H.	Zur Stadt Biebrich	Schleicher, Fr. Rent. Dr., Köln	Goldenes Kreuz
Gutsche, Hr. Kfm., Berlin	Hessischer Hof	Schlick, Hr. m. Fr.,	Rheingauer Hof
Haber, Fr., Speyer	Wiesbadener Hof	Schlick, P., Hr. m. Fr.,	Rheingauer Hof
Hahn, Fr.,	Kaiser-Friedrich-Ring 43	Schlobach, Hr., Leipzig	Parkstrasse 35
Halseband, Hr. Fabrikbes. m. Fr., St. Wendel	Wiesbadener Hof	Schmidt, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Hammes, Hr., Nürnberg	Zum neuen Adler	Schmidt, Hr. Dr., Karlingen	Prinz Nikolaus
Harms, Fr., Bülly	Rose	Schnelling, Fr., Berlin	Metropole u. Monopol
Harzheim, Hr. Kfm., Köln	Hotel Eppe	Schnelling, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol
Hasner, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel	Hessischer Hof	Schroeder, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Bad	Elster
Hechler, Hr., Trier	Hotel Eppe	Schwarz, Hr., Köln	Grüner Wald
Heim, Hr. Kfm., Metz	Bellevue	Siebert, Hr. Dr., Gonsenheim	Zur Stadt Biebrich
Heinrich, Hr. Kfm., Düsseldorf	Hessischer Hof	Söhling, Hr. Dr., Köln	Goldenes Kreuz
Herfeldt, Fr., Andernach	Haus Dambachthal	Sourdiss, Hr. Industrieller, Paris	Goldenes Kreuz
Hertzner, Hr. Rent. m. Fam., Strassburg	Fürstenhof	Steck, Hr. Kfm., Burg	Gasthof Krug
Herzig, Hr. Fabr., Schwetzingen	Europäischer Hof	Stockheim, Hr. Kfm., Mannheim	Nassauer Hof
Herzberg, Hr. Kfm., Amsterdam	Kaiserbad	Strauss, Hr. Kfm., London	Rose
Hiller, Hr. Ing., Flörsheim	Zum neuen Adler	Streif, Hr. Kfm., Mayen	Schwarzer Bock
		Sutaine, Fr., Strassburg	Central-Hotel
		Thels, Hr. Rent., Gladenbach	Palast-Hotel
		Thomae, Hr. Kfm., Würzburg	Hotel Berg
		von Tornowitz-Heilwig, Fr., Köln	Ellenbogengasse 8
			Taunus-Hotel

Fremdenheim

Haus Dambachthal Neudorf 4
gr. Neubau m. all. Comfort Vornehmstes Haus am Platz f.
Passanten u. Dauermieter, Bevorzugte freie Kurlage, 8 Min.
v. Kochbrunnen, Nähe Wald. Gute reichliche Verpflegung.
Behagl. durchwärmte Zimmer m. Pension preiswert.
Langjährige Mieter, abgeschlossene Wohnungen
und Einzelzimmer mit Bad. Telefon 341.



In bevorzugter freier
Südlage, am Landes-
theater und Kurhaus
(Thelemannstr. 3/5)

Hotel-Pension
Margarethenhof

Familienhotel besten Ranges von altbewährtem Ruf

Elegante und behagliche Einrichtung.

.. Vorzügliche Küche. ..

Angenehmster Herbst- und Winteraufenthalt.

Badhaus Kranz

Thermalbäder eigener Quelle

einschliesslich Wäsche, Trinkkur u. Ruheraum

im Abonnement M. 1.—

Badezeit von 7 bis 6 Uhr, Sonntags
von 7 bis 12 Uhr.

Ulrich, Fr., Annweiler	Hotel Viktoria
Umer, Hr. Kfm., St. Etienne	Zur Stadt Aschaffenburg
Verstraeter, Hr. Kfm., Brüssel	Spiegel
Wahl, Hr. stud. med., Strassburg	Taunus-Hotel
Wezerka, Hr. Rent., Paris	Palast-Hotel
Weil, Hr. Kfm., Hagenau	Palast-Hotel
Weiss, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Schwarzer Bock
Weis, Hr. Kfm., Nordenstadt	Nonnenhof
Weller, Hr. m. Fr.,	Biebricher Strasse 49
Wessel, Fr., Bonn	Villa Rupprecht
Weyers, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Palast-Hotel
Widmer, Hr. Fabr., Zürich	Rose
Wiss, Hr. Weingutsbes. m. Fr., Maikammer	Dahlheim
Wittmann, Hr. Kfm., Rudesheim	Europäischer Hof
Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Prinz Nikolaus
Wolff, Hr. Kfm., Pirmasens	Europäischer Hof
Zenker, Hr. Ing., Burg	Rose
Zwodey, Hr. Direktor m. Fr., Köln	Rose

Hühneraugen

Dedurin hilft über Nacht. In harten
Fällen 3—4 Nächte. Nachahmungen
weise zurück.

Schützenhof-Apotheke

Langgasse 11.

PARK-DIELE

Durchgehend
Vorstellung

Von 4—6½ Uhr nachm. **TANZ-TEE**
Abends von 7—8½ Uhr
Auftreten von **BRECO-DEVO.**

„Hammelkeule“

Austern- und Weinstuben I. Ranges
Spiegelgasse 3—5 Tel. 6267
Vorzügliche Weine Exquisite Küche

Allabendlich **Konzerte**
ausgeführt von Mitgliedern der
Kapelle Freudenberg.

Bahnhofswirtschaft

Hauptbahnhof Wiesbaden

Feine Kellerei, Kaffeehaus und Kaffeehaus.

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle und dunkle Biere.

Erstklassige Küche.

Beste Weine erster Firmen.

Walhalla

Elegant ausgestattete Räume. — Vorzügliche Küche. — Weine erster Firmen

Bier-Restaurant

Grosse Künstler-Konzerte

Leitung Kapellm. Wenzel Rabek aus Wien.

Wein-Klausen u. Wein-Diele

Briefmarken

größte Auswahl.

728 Solb, Kl. Burgstr. 8

Hofrat Fabers

höch. Privatschule

mit Schülerheim

Adelheidstrasse 71.

Von Sexta bis Sekunda. Kleine

Klassen. Individuell. Unterricht.

gute Erfolge. Die Schlussprüfung

wird an der Schule abgehalten.

Tägliche Arbeitsstunden unter

Aufsicht von Fachlehrern.

Odeon-Theater

Moderne Lichtspiele.

Kirchgasse 18. Tel. 3081.

Erst-Aufführung.

3 Tage tot

sensationelles

Detektiv-Schauspiel

Fliegentüten Heinrich

als „Don Juan“

fidelio Lustspiel

Europäischer Hof

Langgasse 32/34

Kaffee Konditorei

Restauration

Täglich von 3½ Uhr an: **Konzerte**

Sämtl. Delikatessen der
Saison.

Auserlesene
Weinkarte!

Drogerie Kneipp

17 Mühlgasse 17 Ecke Hätnergasse

Verbandstoffe, Chemikalien

Sämtliche Kräuter zu „Kneipp“-Kuren

Alle Toilette-Artikel.

Pelzwaren

Langjährige Tätigkeit b. d. Fa. J. Bacharach
ermöglicht es mir, den verwöhntesten An-
sprüchen gerecht zu werden.

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung
in reichhaltiger Auswahl.

Neuanfertigung, Umarbeitungen,
Reparaturen

in eigenem Atelier unter
fachmännischer Leitung

Pelz- u. Lederwaren

Gr. Burgstr. 9, Tel. 6534

H. Betz

Wochenprogramm der Kurverwaltung

vom 25. bis 30. November 1919.

Dienstag, den 25. November.

8 $\frac{1}{2}$ –5 Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.
7 $\frac{1}{2}$ Uhr im kleinen Saale: **Kammermusik-Abend.**

Mittwoch, den 26. November.

8 $\frac{1}{2}$ –5 Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im kleinen Saale: **Lichtbilder-Vortrag** des Herrn Geh. Reg. und Forstrats a. D. W. Elze, Wiesbaden, über Hochgebirgsjagen in Norwegen, Kaukasus, Karpathen (Rumänien) und Alpen mit über 100 meist selbst aufgenommenen Lichtbildern.

vom Hochgebirge, Wild und Wald, Land u. Leuten, ihren Trachten und Gebräuchen. Eintrittspreise: 1.–10. Reihe: 4 Mk., 11. bis letzte Reihe: 3 Mk., Galerie: 2 Mk. (Sämtliche Plätze nummeriert.)

Donnerstag, den 27. November.

8 $\frac{1}{2}$ –5 Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Freitag, den 28. November.

8 $\frac{1}{2}$ –5 und 7 $\frac{1}{2}$ –9 Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Samstag, den 29. November.

8 $\frac{1}{2}$ –5 und 7 $\frac{1}{2}$ –9 Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 30. November.

8 $\frac{1}{2}$ –5 und 7 $\frac{1}{2}$ –9 Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Änderungen vorbehalten.

Städtische Kurverwaltung.

Fremdenheim Haus Humboldt

J. Forst

Frankfurterstrasse 22

Fernruf 3172.

Fremdenheim „Villa Hertha“

Dambachtal 24. Teleph. 6524. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt für Familien. 325 Frl. Maria André.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2885.

Renommiertes Haus für Haut-Ausreibungen

Gesichts-
Hals-
Brust-
Haar-
Pfleger

P. Seiff
Blondieren
der Haare
Ondulation
Manicure
Haarwaschen
Haar-Arbeiten

Etagen-Geschäft Webergasse 3,
neben Nassauer Hof.

WIESBADEN

Telefon 1028 Webergasse 37

Simplizissimus

Künstlerspiele

Goethe-Stube

Vornehmes Weinhaus

Im Biedermeierstil

Auserlesene Weine,

Feinkostküche

Diner

Reichhaltige

Abendkarte

Mässige Preise.

Nassauisches Landestheater.

Sonntag, den 23. Nov. 1919.
286. Vorstellung.

10. Vorstellung. Abonnement B.
Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Aida.
Grosse Oper mit Ballett in 4
Akten von G. Verdi.

Anfang 8 Uhr.
Ende gegen 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Man fordere

in Hotels, Cafés,
Wirtschaften stets das
Wiesbadener Badeblatt.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.

Fernsprecher 49.

Sonntag, den 23. Nov. 1919

Nachmittags 3 Uhr.

Halbe Preise.

Bruder Leichtsinn.

Operette in einem Vorspiel und

zwei Akten von Julius Brammer

und Alfred Grünwald.

Musik von Leo Ascher.

Spielleitung: Oberspielleiter

Eduard Bätz. Musikalische

Leitung: Kapellmeister Ludwig

Kuckro.

abends 7 Uhr.

Die geschiedene Frau.

Operette in 3 Akten von Victor

Leon.

Musik von Leo Fall.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden E. V.

Donnerstag, den 27. November abends 8 Uhr
im kleinen Konzertsaal des Kurhauses

Vortrag

des Herrn Dr. Wolfram Waldschmidt-Wiesbaden.

**„Die Frauenmode als künstlerisches
und soziales Problem“**

(mit Vorführung von Lichtbildern).

Eintrittspreis: Für Nichtmitglieder 1. Platz Mk. 3.—,
II. Platz Mk. 2.—.

Die Plätze sind sämtlich nummeriert.

Mitglieder des Kaufmännischen Vereins haben auf

diese Eintrittspreise 50% Ermässigung. Karten-

ausgabe für die Mitglieder nur in der Geschäfts-

stelle Luisenstrasse 26 gegen Vorweis der Mitglieds-

karte oder der letzten Beitragsquittung.

Dauerkarten. Die noch vorhandenen Abschnitte der

im Vorjahre gelösten Dauerkarten sind für diesen

Vortrag gültig, müssen aber in der Geschäftsstelle

gegen nummerierte Tageskarten umgetauscht werden.

Kartenverkauf für Nichtmitglieder in den bekannten

Verkaufsstellen (siehe Plakatschlag). Vorbehaltene

Plätze nur bei J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56

und J. Schottensfeld & Co. Theaterkolonnade 29/31.

Jeder Fremde liest das „Bade-Blatt“

Mitschblatt

Nr. 192 vom 24. November 1919.

Bekanntmachung

Freitag, den 23. d. Mts., mittags 12 Uhr, kommt im

Versteigerungsbüro, Westramstraße 2

1 Fudelhund (Schwarz)

zwangsweise gegen Versteigerung zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 22. November 1919. 651

Bräuer, kgl. Vollziehungsbeamte.

Viehzahlung am 1. Dezember 1919.

Am 1. d. Mts. findet im Deutschen Reich eine Viehzählung

statt; sie erstreckt sich auf Pferde (ohne Militärpferde), Rindvieh

(Alber, Jungvieh, Bullen, Stiere, Ochsen, Milch- und Zugfühe),

Schafe, Schweine und Ziegen nach Alter und Geschlecht, sowie

Kanarienvögel und Federwild (Gänse, Enten, Föhner und Zucht-

vögel). Das in der Nacht vom 30. November zum 1. Dezember

vorübergehend (auf Reisen, Zuhren pp.) abwesende Vieh ist bei

der Haushaltung zu der es gehört, mitzuzählen. Zählarten

werden nicht angegeben. Durch die Zähler sind die Angaben

der Viehhaltenden Haushaltungen in die Zählbezirkslisten einzu-

tragen. Das Ergebnis des Eintrags ist von dem Haushal-

tungsvorstand mündlich zu bestätigen.

Die Angaben über den Viehbestand dürfen nur zu amt-

lichen statistischen Arbeiten, nicht zu Steuerzwecken benutzt

werden. Wer vorsätzlich unrichtige oder unvollständige Angaben

macht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geld-

strafe bis zu 10 000 M. bestraft; auch kann Vieh, dessen Vor-

handensein verschwiegen worden ist, im Urteil für den Staat

verfallen erklärt werden.

Es wird ersucht, die Herren Zähler bei der Zählung zu

unterstützen.

Wiesbaden, den 17. November 1919. 672

Der Magistrat.

Petroleumverteilung.

Die Bekanntmachung vom 14. d. Mts. wird dahin berichtigt,

daß der Verkaufspreis für ein Liter Petroleum jetzt 2,20 Mts. beträgt.

Wiesbaden, den 17. November 1919. 676

Städt. Petroleumamt.

Obstbaumpflege und -pflanzung betr.

Die Obstbaumbesitzer werden aufgefordert, das Reinigen ihrer

Obstbäume von Moosen und Flechten sowie das Ausschneiden von

übermäßigem Holz und die Entfernung abgestorbener Obstbäume bis

zum 1. März 1920 herbeizuführen.

Sämtliche Obstbaumbesitzer werden auf Grund der Regierungs-

polizeiverordnung vom 5. 2. 1897 zur Ausführung der Arbeiten

angehalten und bestraft werden.

Die Baumschulbesitzer sind in der Lage, gut entwickelte Bäume

zur Anpflanzung für Neuanlagen und zum Ersatz abgestorbener

Bäume liefern zu können.

Wiesbaden, den 8. November 1919. 655

Der Oberbürgermeister.

Mutterberatungsstelle und Kleinkinder- fürsorgestelle der Stadt Wiesbaden.

Die Sprechstunden finden bis auf weiteres nachmittags von

5–6 Uhr statt und zwar:

a) in der Mutterberatungsstelle

für Kinder im 1. Lebensjahre:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag.

b) in der Kleinkinderfürsorgestelle

für Kinder vom vollendeten 1. bis 6. Lebensjahre:

Montag und Freitag.

Wiesbaden, den 12. November 1919. 666

Der Magistrat.

Beamteter Schriftleiter: Dr. R. Müller, Wiesbaden.

Konsum-Verein für Wiesbaden u. Umgegend e. G. m. b. H.

Gemäß §§ 28 bis 30 unseres Statuts findet die

Ordentliche General-Versammlung

am Sonntag, den 30. November 1919, nachmittags 2 Uhr, im Paulinenschloßchen,
Sonnenberger Strasse, statt, wozu wir unsere Mitglieder höf. einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr
a) des Vorstandes,
b) des Aufsichtsrats.
2. Genehmigung der Bilanz und Beschlussfassung über die Verteilung der Reinerübrigung.
3. Statutenänderung.
4. Neuwahlen für den Aufsichtsrat.
5. Anträge.

Der Aufsichtsrat des Konsum-Vereins für Wiesbaden und Umgegend
eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

August Dietrich, Vorsitzender, Kirchgasse 74.

NS. Evtl. Anträge sind bis spätestens Donnerstag, den 27. November d. J., an den Unterzeichneten schriftlich einzureichen.

Die grüne Mitgliedskarte ist als Legitimation am Saaleingang vorzuzeigen; Kinder unter 12 Jahren haben keinen Zutritt.

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.